

II-4778 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

Zl. 10.001/39-Parl/78

Wien, am 9. Februar 1979

An die
PARLAMENTS-DIREKTION

Parlament
1017 WIEN

2251/AB
1979-02-13
zu 2276/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2276/J-NR/78, betreffend Einsturzgefahr der Albertina, die die Abgeordneten PETER und Genossen am 16. Dezember 1978 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) und 2)

Zur Klarstellung des Sachverhaltes wird darauf hingewiesen, daß das Gebäude der Albertina in Wien nicht einsturzgefährdet ist. Es mußte lediglich eine Nebenstiege, die sogenannte Sphinxstiege, für die Besucher gesperrt werden. Obwohl der Zustand des Gebäudes ständig überwacht wird, sind erst vor kurzem bei der Durchführung von Bauarbeiten Konstruktionsmängel zum Vorschein gekommen, die vorher nicht festgestellt werden konnten. Diese Mängel, die im wesentlichen seit der Errichtung dieser Stiegenanlage vor rund 150 Jahren bestehen, müssen nunmehr behoben werden. Da der Zugang zu den Sammlungen jedoch über diese Stiege führt, ist eine vorübergehende Sperrung der Sammlungen für die Öffentlichkeit notwendig geworden.

Nach Verlegung einiger Sammlungsbestände in andere Räume des Gebäudes wird ein von der Sphinxstiege unabhängiger Zugang zu den Sammlungsräumen geschaffen, so daß schon im Laufe des Februars 1979 die Sammlungen wieder für die Öffentlichkeit zugänglich sein werden.